

Andreas Golde und Marko Olias

## Floristische Neufunde und Fundortbestätigungen im Freiberger Gebiet (4. Beitrag)

### Einleitung

Der vierte Beitrag setzt die mit GOLDE (2005) begonnene Dokumentation von bemerkenswerten Neufunden ausgewählter Gefäßpflanzenarten sowie Bestätigungen bislang verschollen geglaubter Pflanzenfundorte im Freiberger Gebiet fort. Den Schwerpunkt bilden neue Nachweise zum Vorkommen gefährdeter oder sich in letzter Zeit ausbreitender Arten, aber auch bislang offensichtlich übersehener Sippen unterschiedlichen taxonomischen Ranges.

Für jede Art wird der Gefährdungsgrad nach aktueller Roter Liste (RL) der Farn- und Samenpflanzen Sachsens angeführt, ebenso der Status des Fundes im Kontext mit den Verbreitungsangaben in HARDTKE & IHL (2000) – Neu- bzw. Wiedernachweise für den jeweiligen TK-Viertelquadrant sind unterstrichen. Der Betrachtungsraum sowie die Methodik der Funddokumentation wurden in den Einleitungen der vorausgegangenen Beiträge (GOLDE 2005, 2006; GOLDE & OLIAS 2007) beschrieben.

Ein herzlicher Dank an alle, die zu dieser Zusammenstellung beitrugen, sei es durch das Melden von Pflanzenfunden oder Exkursionsführung zu interessanten Standorten: Barbara Geidel (Berthelsdorf), André Günther (Großschirma), Larisa Hartke (Freiberg), Henriette John (Freiberg), Friedemann Klenke (Naundorf), Holger Lueg (Freiberg), Anne Markus (Freiberg), Dirk Nette (Freiberg), Maik Palmer (Freiberg), Dietmar Schulz (Freiberg), Silva Striegler (Freiberg), Silke Tesch (Kleinwaltersdorf), Thurit Tschöpe (Freiberg) und Christian Zänker (Freiberg).

### Indigene Arten und Archäophyten

*Actaea spicata*

Christophskraut

RL Sachsen: -

5144/11 Niederwiesa: Hangwald unterhalb der Bahnstrecke nach Frankenberg, südlich der Unterführung am Harrasfelsen (2008; Exkursion der FG Botanik)

- Aconitum variegatum*                      Bunter Eisenhut                      RL Sachsen: -  
5146/11    Lichtenberg: Muldeufer nahe der Wenzelmühle und unterhalb Lichtenberg an der Felsgruppe im Wald (2006; F. Klenke)
- Ajuga genevensis*                      Heide-Günsel                      RL Sachsen: 3  
4845/24    Eulitz: Einschnitt der Bahnlinie Nossen – Riesa südlich des Ortes, kleiner Bestand (2008; A. Golde)
- Alchemilla micans*                      Zierlicher Frauenmantel                      RL Sachsen: -  
5146/12    Zug-Rosine: Auenwiese an der Freiburger Mulde nahe der Klärteiche (2008; leg. H. John, det. A. Golde)
- Alchemilla vulgaris* s. str.              Gewöhnlicher Frauenmantel              RL Sachsen: -  
5146/12    Zug-Rosine: Wegrand nahe der Brücke über die Freiburger Mulde (2008; A. Golde)
- Anchusa arvensis*                      Acker-Krummhals                      RL Sachsen: -  
5246/22    Mulda: Bahndamm der Muldentalbahn 1,5 km nordwestlich Haltepunkt Nassau, an Querung mit der parallel verlaufenden S 209 (2008; M. Olias); Fundort in 480 m ü. NN
- Arabis glabra*                      Turmkraut                      RL Sachsen: -  
auffallend viele neue oder bestätigte Funde aus dem Gebiet:  
5046/33    Freiberg: Güterbahnhof, zwischen stillgelegten Gleisen, ca. 50 Pflanzen (2007; M. Olias)  
5046/34    Muldenhütten: ca. 100 Pflanzen am Wegrand entlang der Rauchblöße östlich des Bahnhofs Muldenhütten (2007; Exkursion der FG Botanik)  
5144/44    Hohenfichte: Bahnhofhaltepunkt (2008; Exkursion der FG Botanik)  
5146/12    Weißenborn: am Muldenweg zwischen Weißenborn und Rosinenbusch, ca. 100 Pflanzen (2007; Exkursion der FG Botanik)  
5146/32    Lichtenberg: Bahnhof, zwischen stillgelegten Gleisen, ca. 20 Pflanzen (2007; M. Olias)  
5146/41    Naundorf: mehrfach entlang des Weges im Colmnitzbachtal nahe dem Naundorfer Freibad (2007; Exkursion der FG Botanik)  
5147/12    Beerwalde: Blockschüttungen am Ufer der Wilden Weißeritz oberhalb

der Talsperre Klingenberg, wenige Pflanzen (2007; FG Botanik)

5245/32 Lengefeld-Rauenstein: Bahnlinie an den Forellenteichen südlich der Mündung des Saidenbachs, vereinzelt (2007; M. Olias)

5246/22 Mulda: Bahndamm der Muldentalbahn 1,5 km nordwestlich Haltepunkt Nassau, an Querung mit der parallel verlaufenden S 209 (2008; M. Olias)

5247/31 Rechenberg-Bienenmühle: Steingartengrundstück Muldenttalstraße 39 (2007; H. John)

*Arum maculatum* Gefleckter Aronstab RL Sachsen: -

4845/42 Ziegenhain: Burgberg südwestlich des Ortes, kleiner Bestand im Carpinetum auf dem Bergplateau (2008; A. Golde)

*Aruncus dioicus* Wald-Geißbart RL Sachsen: -

5146/11 Lichtenberg: Alte Schleiferei (2006; F. Klenke)

*Asplenium septentrionale* Nördlicher Streifenfarn RL Sachsen: 3

5144/44 Schellenberg: Felsen links der Flöha zwischen Höllmühle und Eisenbahnbrücke, 1 Pflanze (2008; S. Tesch, Exkursion der FG Botanik)

*Blechnum spicant* Rippenfarn RL Sachsen: 3

5045/13 Bräunsdorf: rechter Seitenhang der Großen Striegis, 3 Pflanzen an Wegrand im Fichtenforst, ca. 300 m nördlich der Neuheumühle (2007; T. Tschöpe)

5045/14 Bräunsdorf: rechter Seitenhang der Großen Striegis, 3 Pflanzen auf Forstschneise in Fichten-Mischwald, ca. 500 m westlich des Wasserturms Bräunsdorf (2007; T. Tschöpe)

*Bromus benekenii* Benekens Wald-Trespe RL Sachsen: -

5247/32 Rechenberg-Bienenmühle: Höllengrund nördlich Bienenmühle, zahlreich in Buchenbeständen (2008; M. Olias)

*Caltha palustris* var. *radicans* Wurzelnde Sumpf-Dotterblume RL Sachsen: -

5346/42 Deutscheinsiedel: Nasswiesen im Bachtälchen östlich des Ortes (2008; A. Golde & M. Olias); Die Pflanzen zeigen Merkmale der var. *radicans* (Verbreitungskarte in HARDTKE & IHL 2000 unter ssp. *minor*): kleinerer

Wuchs und kleinere Blüten mit weniger (< 10) Früchtchen und sich an den Knoten bewurzelnden Trieben, deshalb scheinbar rasig wachsend. Am gleichen Standort kommen aber auch Pflanzen der Nominatform vor, so dass allenfalls der taxonomische Rang einer Varietät für die an den Knoten wurzelnden Pflanzen gerechtfertigt scheint (vgl. WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998).

- |  |   |               |
|--|---|---------------|
| <i>Carex buekii</i>  | Banater Segge   | RL Sachsen: 1 |
| <u>4044/33</u><br><u>5043/24</u><br><u>5044/13</u><br><u>5044/31</u> | Frankenberg: Zschopautal zwischen Kläranlage Frankenberg und Schönborn, beidseitig des Flusses mehrere Stellen mit Beständen von jeweils wenigen m <sup>2</sup> Fläche (2008; A. Golde); Die Art ist in Sachsen aktuell nur aus dem Elbtal oberhalb Dresden bekannt, für das Zschopautal existieren allerdings ältere Angaben (vor 1950) ohne exakte Viertelquadrantenzuordnung (s. Verbreitungskarte in HARDTKE & IHL 2000) – beachte Abbildung der Blattscheiden auf der 3. Umschlagseite |               |
| <i>Carex digitata</i>  | Finger-Segge  | RL Sachsen: 3 |
| <u>5044/24</u>   | Berbersdorf: Laubmischwald am rechten Hang der Großen Striegis, ca. 500 m nördlich des Gasthauses am ND Kalkbrüche, mehrfach in steiler Lehm Böschung am Talweg entlang des Striegisufers (2008; Exkursion der FG Botanik)  |               |
| <i>Carex otrubae</i>   | Hain-Segge  | RL Sachsen: 3 |
| <u>4946/41</u>   | Blankenstein: aufgelassene Nasswiese in der Triebischaue, ca. 400 m südöstlich der Krillmühle (2008; D. Schulz, Exkursion der FG Botanik); Vorkommen unmittelbar an der ehemaligen Kreisgrenze, im damaligen Landkreis Freiberg war die Art bisher nicht nachgewiesen   |               |
| <i>Centaureum erythraea</i>  | Echtes Tausendgüldenkraut   | RL Sachsen: 3 |
| <u>5045/24</u>   | Freiberg: Fürstenbusch, nahe des Waldrandes am Stangenberg, 1 Pflanze an Waldweg (2007; S. Tesch)   |               |
| <i>Cerastium semidecandrum</i>                                       | Sand-Hornkraut  | RL Sachsen: - |
| <u>4945/14</u>   | Gleisberg: magere Wegböschung an der Bahnlinie südlich des Herrenberges (2008; M. Olias)  |               |
| <u>4945/23</u>   | Gleisberg: südexponierter Wiesenhang östlich des Herrenberges; sehr zahlreich (2008; M. Olias)  |               |

5045/41 Zellwald: Bahnsteig am Haltepunkt Zellwald, zahlreich (2008; M. Olias)

5046/33 Freiberg: Güterbahnhof, zahlreich in stillgelegten Gleisanlagen; Gewerbegebiet am St.-Niklas-Schacht, wenige Pflanzen in Pflasterfugen (2008; M. Olias)

*Cichorium intybus*                      Wegwarte                      RL Sachsen: -

5045/42 Freiberg: Campus der TU Bergakademie, 1 Pflanze (2007; A. Günther & H. John); Die Art trat früher am Nordrand Freibergs regelmäßig auf, war im letzten Jahrzehnt aber völlig verschwunden.

*Cirsium eriophorum*                      Wollköpfige Kratzdistel                      RL Sachsen: 0

5347/31 Deutscheinsiedel: ehemaliger Kalklagerplatz am Göhrenweg östlich des Ortes, ca. 10 Jungpflanzen auf vor längerer Zeit abgekipptem Erdaushub (2008; A. Golde & M. Olias); Herkunft unklar, aber ein autochthones Vorkommen ist nicht ausgeschlossen, DIETRICH (2006) meldet mehrere Vorkommen aus den Kammlagen des Mittelerzgebirges

*Cirsium heterophyllum*                      Verschiedenblättrige Kratzdistel                      RL Sachsen: -

4945/34 Zellwald: mehrfach an Forstwegen im Zellwald westlich der Hirschstraße sowie in der Umgebung des ehemaligen Reichenbacher Bades (2007; Exkursion der FG Botanik)

5045/12 Seifersdorf: wechselfeuchte Wiese am Steinbruchrand an der Straße nach Reichenbach, ca. 20 Pflanzen (2008; M. Olias); bemerkenswertes tiefgelegenes Vorkommen außerhalb von Waldflächen

*Crataegus ×macrocarpa*                      Echter Großfrüchtiger Weißdorn                      RL Sachsen: -  
nothosubsp. *macrocarpa*

5145/42 Langenau: Pochwerkteiche, Erlen-Eschenwald am Zulauf zum unteren Teich (2008; M. Olias)

*Cytisus nigricans*                      Schwärzender Geißklee                      RL Sachsen: 3

4845/42 Pinnewitz: südexponierter Waldhang im Ketzerbachtal am Weg nach Ziegenhain, 1 Pflanze (2008; A. Golde)

*Dianthus carthusianorum*                      Kartäuser-Nelke                      RL Sachsen: 3

4845/24 Eulitz: Einschnitt der Bahnlinie Nossen – Riesa südlich des Ortes, we-

nige Pflanzen (2008; A. Golde); gegenwärtig südlichster bekannter Fundort im Ketzerbachtal, hier u. a. zusammen mit *Bromus erectus*

- Drosera rotundifolia*                      Rundblättriger Sonnentau                      RL Sachsen: 2  
5145/22    Freiberg: Stadtwald, FND „Flachmoor am Mittelteich“, mind. 30 Pflanzen blühend (2007; M. Olias); Bestätigung des Vorkommens
- Elatine hydropiper*                      Wasserpfeffer-Tännel                      RL Sachsen: 3  
5145/24    Brand-Erbisdorf: Landteich, zahlreich auf dem Grund des im Herbst abgelassenen Teiches (2007; M. Olias)  
5146/44    Talsperre Lichtenberg: Bacheinmündung am Nordufer, vereinzelt in Schlammflur an der teilabgesenkten Talsperre (2008; M. Olias)
- Eleocharis mamillata* ssp.                      Österreichische Sumpfsimse                      RL Sachsen: D  
*austriaca*  
5145/21    Oberschöna: vegetationsarme Flachgewässer an Halde des ehemaligen Steinbruches (2008; M. Olias)  
5246/34    Sayda: Teichstadt, FND „Forsthauswiesen Sayda“, in der Uferzone eines stark verlandenden Teiches (2006; M. Olias)  
5345/14    Zöblitz: Ausgleichsfläche am Serpentinsteinbruch, bestandsbildend in der Verlandung flacher Kleingewässer (2006; M. Olias); Die erst vor kurzem neu für Sachsen entdeckte Sippe ist bisher nur von wenigen Fundorten im Erzgebirge und Erzgebirgsbecken bekannt. Auf weitere Vorkommen in der Verlandung flacher Pioniergewässer sowie meso- bis oligotropher Teiche und Torfstiche sollte geachtet werden.
- Eleocharis mamillata* ssp.                      Zitzen-Sumpfsimse                      RL Sachsen: D  
*mamillata*  
5146/44    Talsperre Lichtenberg: am Nordufer der teilabgelassenen Talsperre, vermutlich nur kleiner Bestand, im Ufersaum ist *Eleocharis palustris* ssp. *vulgaris* häufig (2008; M. Olias)
- Epipactis helleborine*                      Breitblättriger Sitter                      RL Sachsen: 3  
5045/43    Zellwald: Zellsteig 100 m nördlich der Brücke über den Eselsbach, 1 Pflanze im Wegsaum (2008; M. Olias)  
5145/22    Freiberg: Wegrand im Südostteil des Stadtwaldes nahe Kreuzung Grenzweg/Galgenweg, 1 Pflanze (2007; M. Palmer); bei HARDTKE &

IHL (2000) ist nur ein Nachweis vor 1950 angegeben

- Eriophorum angustifolium*      Schmalblättriges Wollgras      RL Sachsen: 3  
5146/12      Zug-Rosine: Klärteiche in der Mulde am Rosinenbusch, große Bestände in der Verlandungsvegetation am oberen Klärteich (2008; Exkursion der FG Botanik)
- Eriophorum vaginatum*      Scheiden-Wollgras      RL Sachsen: 3  
5347/13      Deutscheinsiedel: im Anschluss an das umfangreiche Vorkommen am Schwarzen Teich (Černý rybník) in der Tschechischen Republik ein Horst auf sächsischer Seite (2008; A. Golde)
- Eupatorium cannabinum*      Gemeiner Wasserdost      RL Sachsen: -  
5347/11      Rauschenbach: Wegrand am Rauschenfluss am ehemaligen Steinbruch, ein Exemplar (2008; A. Golde); bemerkenswertes Höhenvorkommen bei 625 m ü. NN
- Euphorbia cyparissias*      Zypressen-Wolfsmilch      RL Sachsen: -  
5248/33      Moldava (ČR): Bahndamböschung südöstlich des Bahnhofs (2008; A. Golde); bemerkenswert hochgelegenes Vorkommen auf dem Erzgebirgskamm bei ca. 790 m ü. NN
- Euphrasia officinalis* ssp.      Großer Augentrost      RL Sachsen: 2  
*rostkoviana*  
5346/42      Deutscheinsiedel: Äthylleitungstrasse nördlich des Ortes zwischen Alter Eins und A-Flügel (2008; M. Olias); wenige Pflanzen zerstreut
- Euphrasia stricta*      Steifer Augentrost      RL Sachsen: 3  
5046/33      Freiberg: Rasenfläche im Gewerbegebiet am St.-Niklas-Schacht, Neuan siedlung; Industrie-Gelände Carl-Schiffner-Straße, Massenbestände auf vegetationsarmen Splitt- und Ruderalflächen (2007/08; M. Olias)
- Filago arvensis*      Acker-Filzkraut      RL Sachsen: 3  
4945/41      Marbach: Kiesgrube nordwestlich des Zellwaldes, Massenbestand (2008; M. Olias)

- Filago minima* Kleines Filzkraut RL Sachsen: -  
4945/41 Marbach: Kiesgrube nordwestlich des Zellwaldes, wenige Pflanzen unter dominierendem *Filago arvensis* (2008; M. Olias), Erstnachweis im Gebiet
- Fumaria rostellata* Geschnäbelter Erdrauch RL Sachsen: -  
5045/43 Wegefarth: Ackerrand im Goldgrund zwischen Wegefarth und Kleinschirma (2008; M. Olias)
- Geranium sylvaticum* Wald-Storchschnabel RL Sachsen: -  
5044/33 Frankenberg: Hochwasserschutzdamm an der Zschopau unterhalb des Schilfteiches, häufig (2008; A. Golde)  
 5146/12 Zug-Rosine: Auenwiese oberhalb der Brücke über die Freiburger Mulde, wenige Pflanzen (2008; Exkursion der FG Botanik); Bestätigung des derzeit tiefstgelegenen Fundortes an der Freiburger Mulde
- Geum rivale* Bach-Nelkenwurz RL Sachsen: 3  
5146/12 Zug-Rosine: Auenwiese oberhalb der Brücke über die Freiburger Mulde, 1 Pflanze (2008; Exkursion der FG Botanik); derzeit der tiefstgelegene Fundort an der Freiburger Mulde im Osterzgebirge  
5144/44 Schellenberg: Ufersaum der Flöha zwischen Höllmühle und Lohmühle (2008; S. Tesch, Exkursion der FG Botanik)
- Gymnocarpium robertianum* Ruprechtsfarn RL Sachsen: 2  
4946/41 Steinbach: ehemaliger Kalkbrennofen im Triebischtal westlich der Dietrichmühle, ca. 30 Pflanzen (2008; M. Olias)
- Helictotrichon pubescens* Flaumiger Wiesenhafer RL Sachsen: -  
4845/24 Leuben: Böschungen der Bahnlinie Nossen – Riesa nahe des ehemaligen Bahnhofs (2008; A. Golde)
- Holosteum umbellatum* Dolden-Spurre RL Sachsen: -  
5045/12 Seifersdorf: Steinbruchgelände, großer Bestand am Südrand auf Rohbodenflächen (2008; M. Olias); Neuansiedlung, sonst aktuell im Gebiet fehlend



- Hypericum hirsutum*                      Rauhaariges Hartheu                      RL Sachsen: 3
- 4946/33    Reinsberg: Grabentour, Felsen linksseitig der Bobritzsch, 300 m südwestlich Schloss Reinsberg (2008; Exkursion der FG Botanik)
- 5144/44    Hohenfichte: rechter Hang im Tal der Flöha ca. 500 m oberhalb Holzbrücke von Hohenfichte, wenige Pflanzen im Wegsaum an einem kleinen Zufluss (2008; Exkursion der FG Botanik)
- 5045/41    Zellwald: Niedermarbacher Grenzweg 25 m südlich Kreuzung mit Semmelflügel, 1 Pflanze im Wegsaum (2008; M. Olias)
- 
- Hypericum tetrapterum*                  Flügel-Hartheu                                  RL Sachsen: -
- 5045/34    Zellwald: vernässter Forstweg am Bärenwinkel zwischen Obermarbacher Grenzweg und Autobahn (2008; M. Olias)
- 
- Isolepis setacea*                          Borstige Schuppensimse                      RL Sachsen: 3
- 5045/34    Zellwald: Forstweg am Bärenwinkel zwischen Obermarbacher Grenzweg und Autobahn, mehrere Pflanzen in ausgetrockneter Fahrspur (2008; M. Olias); HARDTKE & IHL (2000) führen für den Zellwald nur Funde vor 1990 auf
- 5145/42    Langenau: unterer Pochwerkteich, kiesiges Badeufer, mehrere Hundert Pflanzen (2008; M. Olias)
- 
- Koehleria macrantha*                      Zartes Schillergras                              RL Sachsen: 3
- 4845/24    Eulitz: Einschnitt der Bahnlinie Nossen – Riesa südlich des Ortes, etwa 50 Pflanzen (2008; A. Golde)
- 4845/42    Neugraupzig: Trockenwald am Einschnitt der Eisenbahnlinie Nossen – Riesa, noch ca. 20 zumeist sterile Pflanzen (2008; A. Golde); zwei bemerkenswerte Wiedernachweise im oberen Ketzerbachtal für die ansonsten im Mittelsächsischen Löß- und Elbhügelland sehr stark zurückgegangene Art; an beiden Standorten durch zunehmende Verbuschung und Beschattung aber stark gefährdet
- 
- Linum catharticum*                          Purgier-Lein                                      RL Sachsen: 3
- 5346/42    Deutscheinsiedel: Trasse der Äthylenleitung östlich des Ortes und angrenzende Waldränder, mehrere kleine Bestände (2008; A. Golde & M. Olias)
- 5347/31

- Lithospermum arvense*                      Acker-Steinsame                      RL Sachsen: -  
5045/43    Wegefath: Ackerrand im Goldgrund zwischen Wegefath und Kleinschirma, ca. 50 Pflanzen (2007; M. Olias)
- Littorella uniflora*                      Strandling                      RL Sachsen: 2  
5146/13    Brand-Erbisdorf: Erzeugler Teich, kleiner Bestand von etwa ¼ m<sup>2</sup> am Nordostufer nahe der Staumauer, Wiederfund der Art an diesem Gewässer nach langjährigem Fehlen (2007; H. John)
- Lycopodium clavatum*                      Keulen-Bärlapp                      RL Sachsen: 3  
5146/14    Lichtenberg: am Bahndamm Richtung Weißenborn, 350 m SSW nahe der Alten Schleiferei, mehrere großflächige Bestände (2008; B. Geidel)  
5347/13    Rauschenbach: Wegböschung am Schwarzen Fluss in Höhe Hinterer Stangerberg / Einmündung Schwertweg (2008; A. Golde)  
5347/31    Deutscheinsiedel: Trasse der Äthylenleitung östlich des Ortes nahe der Landesgrenze, mehrere Bestände (2008; A. Golde & M. Olias)
- Menyanthes trifoliata*                      Fieberklee                      RL Sachsen: 3  
5045/21    Reichenbach: Staugewässer in Aufforstungsfläche am Südostrand des Zellwaldes, ca. 25 m<sup>2</sup> großer Bestand in *Typha*-Verlandung (2007; M. Olias); Neuansiedlung, eventuell angesalbt; Die letzten zwei autochthonen Vorkommen im Raum Siebenlehn/Großschirma sind vor einigen Jahren erloschen.
- Mespilus germanica*                      Echte Mispel                      RL Sachsen: -  
4945/14    Gleisberg: Kiefern-Eichenwald am Südhang des Herrenbergs, 3 kräftige, bedornete Sträucher (2008; M. Olias); neuer Fundort, UHLMANN (2005) nennt für diesen Viertelquadranten nur ein historisches Vorkommen zwischen Wolfstal und Gleisberg (nach W. Flößner, 1936/37)
- Myosotis ramosissima*                      Hügel-Vergissmeinnicht                      RL Sachsen: -  
5144/44    Leubsdorf: südwestexponierter Wiesenrain an der Flöha gegenüber der Ortslage Schellenberg (2008; Exkursion der FG Botanik)
- Myosotis stricta*                      Sand-Vergissmeinnicht                      RL Sachsen: -  
4945/14    Gleisberg: magere Wegböschung an der Bahnlinie südlich des Herren-

berges (2008; M. Olias)

- 4945/23 Gleisberg: südexponierter Wiesenhang östlich des Herrenberges (2008; M. Olias)
- 4946/41 Blankenstein: Parkplatz an der Krillemühle, in Pflasterfugen (2008; Exkursion der FG Botanik)
- 5146/11 Zug-Langenrinne: Bahnübergang am Biberteich, häufig am Bahndamm der Strecke Freiberg – Holzau (2008; A. Golde)

*Ornithogalum angustifolium* Schmalblättriger Dolden-Milchstern RL Sachsen: -

- 4845/24 Leuben: Magerwiese an der Bahnlinie Nossen – Riesa unmittelbar östlich der Ortslage (2008; A. Golde); Verbreitung und Vorkommen von *O. angustifolium* in Deutschland und Sachsen sind weitgehend unbekannt, da die schmalblättrigen Milchsterne oftmals zu *O. umbellatum* agg. gestellt bzw. unter diesem Aggregat subsummiert werden. Die Pflanzen in Leuben weisen folgende von *O. umbellatum* s. str. abweichende Merkmale auf, die in Anlehnung an HERRMANN (2001) eine Zuordnung zu *O. angustifolium* rechtfertigen: auffällig schmale Blätter (ca. 2 mm breit); eiförmige, symmetrische Zwiebeln ohne seitliche Ausbeulungen und ohne Brutzwiebeln; auffallend schmale Perigonblätter (max. 5 mm breit, siehe Abb. auf 4. Umschlagseite des Heftes); solitärer Wuchs innerhalb der Begleitvegetation und Vorkommen in einer trockenen Glatthaferwiese außerhalb des unmittelbaren Siedlungsbereichs. Für Ostdeutschland gibt erstmals HERRMANN (2001) einen Überblick über die aktuell bekannte Verbreitung der Sippe. Sie kommt demnach schwerpunktmäßig im Elbtal vor, für Sachsen werden 7 Fundorte angegeben. Der Fund in Leuben zeigt, dass *O. angustifolium* in Sachsen vermutlich weiter verbreitet ist als bisher angenommen und auch außerhalb des Elbtals vorkommen kann. Auf die Sippe sollte deshalb in Zukunft verstärkt geachtet werden.

*Papaver argemone* Sand-Mohn RL Sachsen: -

- 5146/11 Zug-Langenrinne: Bahnübergang am Biberteich, häufig am Bahndamm der Strecke Freiberg – Holzau (2008; A. Golde)

*Peplis portula* Sumpfqüendel RL Sachsen: 3

- 5146/44 Talsperre Lichtenberg: Bacheinmündung am Nordufer, vereinzelt in Schlammflur an der teilabgesenkten Talsperre (2008; M. Olias)

- Petrorhagia prolifera*                      Sprossende Felsennelke                      RL Sachsen: 2  
5046/34    Hilbersdorf: neu gesetzte Ufermauern des Bachlaufs am westlichen Ortsausgang, > 50 Pflanzen (2007; M. Olias)  
5046/31    Halsbrücke: Ackerrand beim Ortteil Neubau an der Halsbrücker Straße (2008; M. Olias)  
5046/41    Naundorf: neu ausgebaute Mündung des Colmnitzbaches in die Bobritzsch (2007; Exkursion der FG Botanik); in allen Fällen mit Baumaterialien oder Ansaaten eingeschleppt
- Polygala vulgaris* ssp.                      Spitzflügeliges Kreuzblümchen                      RL Sachsen: D  
*oxyptera*  
5145/22    Zug: Richtschachthalde (2007; M. Olias): Pflanzen mit weißen bis weißlichblauen Blüten, aufsteigender Wuchs, Stängelblätter nach oben nur wenig größer werdend, Kelchflügel zugespitzt, 3–3,5 mm breit, schmaler und deutlich länger als die Kapsel. Auf diese Sippe wurde bisher im Gebiet nicht geachtet, die weitere Verbreitung im Freiburger Raum und mögliche Übergänge zur ssp. *vulgaris* müssten zukünftig geprüft werden. Am Fundort wachsen auch Pflanzen, die der Nominatform entsprechen.
- Potamogeton obtusifolius*                      Stumpfbältriges Laichkraut                      RL Sachsen: 3  
5145/42    Langenau: unterer Pochwerkteich (2007; M. Olias)
- Pulicaria dysenterica*                      Großes Flohkraut                      RL Sachsen: 2  
5046/33    Freiberg: Brachfläche des ehemaligen Schlachthofs Frauensteiner Straße / Knappenweg (2008; M. Olias); Erstdnachweis im Gebiet
- Pulsatilla vulgaris*                      Gewöhnliche Küchenschelle                      RL Sachsen: R  
5347/31    Deutscheinsiedel: Trasse der Äthylenleitung östlich des Ortes nahe der Landesgrenze, 1 blühende Pflanze (2008; A. Golde & M. Olias). Die Herkunft der Pflanze ist unklar, an dem siedlungsfernen Standort (Rohbodenstandort, u. a. mit *Deschampsia flexuosa*, *Veronica officinalis*, *Vaccinium myrtillus*, *Galium saxatile*, *Gnaphalium sylvaticum*, *Lycopodium clavatum*) fehlen Neophyten bzw. synanthrope Arten, ebenso in der näheren Umgebung.



Einzelpflanze der Gewöhnlichen  
Küchenschelle (*Pulsatilla vulgaris*)  
bei Deutscheinsiedel (Mai 2008,  
Foto: A. Golde)

- Ranunculus auricomus* agg.      Goldschopf-Hahnenfuß      RL Sachsen: -
- 4946/41      Blankenstein: aufgelassene Nasswiese in der Triebischaue, ca. 400 m südöstlich der Krillemühle (2008; Exkursion der FG Botanik)
- 5045/12      Seifersdorf: an der Straße nach Reichenbach, wechselfeuchte Wiese am Steinbruchrand, 2 Pflanzen (2008; M. Olias)
- 5248/33      Neurehefeld: Bergwiese innerhalb der Ortslage (2008; A. Golde)
- 5346/42      Deutscheinsiedel: Nasswiesen im Bachtälchen östlich des Ortes, großer Bestand (2008; A. Golde & M. Olias)
- Rhinanthus angustifolius*      Großer Klappertopf      RL Sachsen: 2
- 4347/13      Deutscheinsiedel: Wegrand des Münzelweges zwischen Tannenweg und Heuflügel in Höhe Teichhübel, auf einigen hundert Metern ver-
- 4347/31      einzelt (2008; A. Golde)
- Rosa rubiginosa*      Wein-Rose      RL Sachsen: 3
- 5045/34      Zellwald: Waldsaum am Obermarbacher Grenzweg, 5 Sträucher, wahr-

scheinlich autochthoner Bestand (2008; M. Olias)

5045/41 Zellwald: Semmelflügel, 50 m nordwestlich Kreuzung mit Bergmannssteig, 1 kleiner Strauch im Wegsaum (2008; M. Olias)

- |   |  |               |
|---|--|---------------|
| <i>Rumex thyrsiflorus</i>                   | Rispen-Sauerampfer   | RL Sachsen: - |
| <u>5246/22</u>                              | Mulda: Bahndamm der Muldentalbahn 1,5 km nordwestlich Haltepunkt Nassau (2008; M. Olias)   |               |
| <u>5246/31</u>                              | Dörnthal: vereinzelt Pflanzen am Straßenrand der S 207 beim Feldschlösschen, bei Straßenausbau eingebracht (2007; M. Olias)  |               |
| <i>Sagina micropetala</i>                   | Aufrechtes Mastkraut   | RL Sachsen: 2 |
| <u>5045/41</u>                              | Zellwald: Bahnsteig am Haltepunkt Zellwald, auf durchfeuchtetem Wegschotter (2008; M. Olias)   |               |
| <i>Saxifraga tridactylites</i>              | Dreifinger-Steinbrech  | RL Sachsen: 2 |
| <u>5046/33</u>                              | Freiberg: Güterbahnhof, in stillgelegten Gleisanlagen stellenweise zahlreich; wurde hier vermutlich bisher übersehen (2008; M. Olias)  |               |
| <u>5246/22</u>                              | Mulda: Bahndamm der Muldentalbahn 1,5 km nordwestlich Haltepunkt Nassau, häufig im Gleisschotter (2008; M. Olias); Fundort in 480 m ü. NN; Art wurde bisher vermutlich nur übersehen |               |
| <i>Schoenoplectus tabernae-<br/>montani</i> | Salz-Teichsimse  | RL Sachsen: - |
| <u>5146/11</u>                              | Berthelsdorf: im Röhrichtsäum am Nordufer des Hüttenteiches (2008; M. Olias); Erstnachweis in der Region, bisher nicht beachtet?   |               |
| <i>Securigera varia</i>                     | Bunte Kronwicke  | RL Sachsen: - |
| <u>4945/33</u>                              | Berbersdorf: kleiner Bestand an Böschung der Autobahnauffahrt (2007; M. Olias)   |               |
| <u>5046/34</u>                              | Muldenhütten: mehrfach im Umfeld des Bahnhofs und am Nordrand des Hüttenbetriebes, aus Böschungsbegrünung stammend (2007; Exkursion der FG Botanik)                                  |               |
| <i>Senecio jacobaea</i>                     | Jakobs-Greiskraut  | RL Sachsen: - |
| <u>5346/42</u>                              | Deutscheinsiedel: Äthylenleitungstrasse nördlich des Ortes zwischen Alter Eins und A-Flügel, 1 Pflanze (2008; M. Olias), bemerkenswerter   |               |

## Nachweis in 720 m ü. NN auf dem Erzgebirgskamm

- Setaria pumila* Fuchsrote Borstenhirse RL Sachsen: -  
4945/42 Siebenlehn: Lagerplatz zwischen Beiermühle und Holzbrücke über die Freiburger Mulde, zahlreich mit *Setaria viridis* (2008; M. Olias)  
5045/44 Freiberg: Böschungsansaat an Friedeburger Straße bei Rewe-Markt, wenige Pflanzen (2008; M. Olias)
- Silene nutans* Nickendes Leimkraut RL Sachsen: -  
4845/42 Neugraupzig: Felsfluren am Einschnitt der Eisenbahnlinie Nossen – Riesa, großer Bestand (2008; A. Golde)  
4946/33 Niederreinsberg: Wegböschung an Papierfabrik rechts der Freiburger Mulde nördlich des Zollhauses, ca. 20 Pflanzen (2007; M. Olias)
- Solanum nigrum* ssp. *schultesii* Behaarter Schwarzer Nachtschatten RL Sachsen: -  
5046/33 Freiberg: Rabatten im Innenhof Kaufland, 2 Pflanzen (2008; M. Olias)  
5045/44 Freiberg: Böschungsansaat an Friedeburger Straße bei Rewe-Markt, zahlreich (2008; M. Olias)
- Urtica urens* Kleine Brennnessel RL Sachsen: -  
 Die Art ist gegenwärtig nur noch sehr selten zu finden, aktuelle Nachweise:  
5045/24 Großschirma: Rittergut im Unterdorf (2007; A. Günther)  
5045/42 Kleinwaltersdorf: Komposthaufen an Wirtschaftsweg am Nordwestrand des Dorfes (2007; M. Olias)
- Valerianella locusta* Gewöhnliches Rapünzchen RL Sachsen: -  
5146/11 Zug-Langenrinne: Bahnübergang am Biberteich, kleiner Bestand am Bahndamm der Strecke Freiberg – Holzgau (2008; A. Golde)
- Verbascum phlomoides* Windblumen-Königskerze RL Sachsen: 3  
5045/41 Zellwald: Semmelflügel, 2 einzeln stehende Pflanzen (2008; M. Olias)
- Vicia villosa* s. l. Zottel-Wicke RL Sachsen: -  
4845/42 Ziegenhain: Bahnhofsgelände (2008; A. Golde)

*Vincetoxicum hirsutum*      Weiße Schwalbenwurz      RL Sachsen: -  
 4945/23      Nossen: Wiesenböschung am Westrand der Bahnbrücke Döbelner Straße, 1 Pflanze, (2007; M. Olias); Fundort fehlt in UHLMANN (2005)

*Viola hirta*      Rauhaariges Veilchen      RL Sachsen: -  
 4945/14      Gleisberg: besonnter Waldsaum am Weg entlang der Bahnlinie südlich des Herrenberges, auf 50 m Länge dichte Bestände (2008; M. Olias); bisher unbekannter Fundort; UHLMANN (2005) listet unter Berufung auf W. Flößner für diesen Viertelquadrant 3 Fundorte aus dem Jahr 1937 auf, die wahrscheinlich alle aktuell unbestätigt sind

*Vulpia myuros*      Mäuseschwanz-Federschwingel      RL Sachsen: -  
 4945/14      Gleisberg: ruderalisierter Wiesenhang östlich des Herrenberges (2008; M. Olias); wahrscheinlich über vorbeiführende Bahnlinie eingebracht  
 5045/41      Zellwald: Bahnsteig am Haltepunkt Zellwald, bestandsbildend auf durchfeuchtetem Wegschotter (2008; M. Olias)  
 5046/33      Freiberg: Brachfläche des ehemaligen Schlachthofs Frauensteiner Straße / Knappenweg (2008; M. Olias); erste Nachweise im Gebiet

## Neophyten und Ephemere

*Ambrosia artemisiifolia*      Beifußblättriges Traubenkraut      RL Sachsen: -  
 5045/42      Freiberg: Schnittblumeneinsaat mit Sonnenblumen an der B 101 südlich Fürstenbusch, 1 Pflanze (2008; A. Günther)  
 5046/33      Freiberg: 3 Pflanzen in Rabatten im Innenhof Kaufland; 5 Pflanzen an Hauswand in der Johann-Sebastian-Bach-Straße, vermutlich aus Vogelfutter stammend (2008; M. Olias)

*Berteroa incana*      Graukresse      RL Sachsen: -  
 5046/34      Hilbersdorf: neu gesetzte Ufermauern des Bachlaufs am westlichen Ortsausgang, zahlreich (2007; M. Olias)

*Carlina acaulis* ssp. *simplex*      Silberdistel (westliche ssp.)      RL Sachsen: 1  
 5045/43      Kleinschirma: südexponierter, aufgelassener Wiesenhang im Schirmbachtal zwischen Kleinschirma und Wegefarth, 2 üppige Pflanzen (2007; M. Olias). Das Vorkommen existiert seit mindestens 10 Jahren. Die ssp. *simplex* erreicht im Vogtland ihre nordöstliche Arealgrenze



und ist im Freiburger Gebiet nicht indigen, allochthone Vorkommen existieren im Erzgebirge auch bei Annaberg-Buchholz und Hammerunterwiesenthal (DIETRICH 2006).

- Commelina communis*                      Gewöhnliche Commeline                      RL Sachsen: -  
5045/24    Großschirma: verwildert an einer Hecke an der Hauptstraße im Unterdorf (2007; A. Günther); 2008 fehlend
- Dipsacus laciniatus*                      Schlitzblättrige Karde                      RL Sachsen: -  
5046/31    Freiberg: Campusgelände Agricolastraße (2008; M. Olias)
- Geranium phaeum*                      Brauner Storchschnabel                      RL Sachsen: -  
5144/44    Schellenberg: mehrfach im Ufersaum der Flöha zwischen Schellenberg und Hohenfichte (2008; Exkursion der FG Botanik)
- Lepidium latifolium*                      Breitblättrige Kresse                      RL Sachsen: -  
Ausgehend von Leipzig und Riesa hat sich die Art entlang der Autobahn A 17 nach Süden bis Mittelsachsen ausgebreitet und ist auf die A 4 übergetreten. Gegenwärtig sind an der A 4 nur zwei isolierte Bestände von wenigen Quadratmetern Fläche im Mittelstreifen vorhanden. Die hochwüchsigen, auffallend weißblühenden Pflanzen sind unverwechselbar und aus dem fahrenden Auto heraus leicht zu erkennen.  
4845/33    Döbeln: A 17 nahe Anschlussstelle Döbeln-Ost (2007; M. Olias); gegenwärtig südlichster Bestand an der A 17; nördlich der Anschlussstelle Döbeln-Nord in Richtung Leipzig tritt die Art bereits häufiger auf  
4944/44    Berbersdorf: A 4 nahe der Brücke über die Kleine Striegis (2007; M. Olias); weiter westlich an der A 4 bis zur Landesgrenze nur ein Bestand an der Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna (5142/42)  
4947/13    Wilsdruff: A 4 an der Anschlussstelle Wilsdruff (2007; A. Günther); weiter östlich bis Dresden noch fehlend
- Mentha × villosa*                      Zottige Minze, Apfel-Minze                      RL Sachsen: -  
5046/32    Naundorf: B 173 ca. 1 km südwestlich des Ortsausganges; verwilderter Bestand von mehreren Quadratmetern im Straßensaum (2007; M. Olias)

- Onobrychis viciifolia* Saat-Esparsette RL Sachsen: -  
 5046/34 Muldenhütten: mehrere Pflanzen in Böschungsbegrünung am Nordweststrand des Hüttenbetriebes (2007; Exkursion der FG Botanik)
- Oenothera ×fallax* Täuschende Nachtkerze RL Sachsen: -  
5144/44 Hohenfichte: Bahnhofsteppich (2008; M. Olias)  
4945/23 Nossen: mehrfach in wärmeliebenden Ruderalfluren südlich des Dechantsberges und an der Klostermauer Altzella (2008; M. Olias)
- Potentilla norvegica* Norwegisches Fingerkraut RL Sachsen: -  
4945/23 Nossen: ruderaler Wegsaum beim Diabasbruch am Dechantsberg, mehrere Pflanzen (2008; M. Olias)  
5046/32 Halsbach: Schuttstelle an der B 173 südlich der Ziegelscheune, mehrere Pflanzen auf Bauschutt (2007; M. Olias)  
 5046/33 Freiberg: Brachfläche des ehemaligen Schlachthofs Frauensteiner Straße / Knappenweg (2008; M. Olias)
- Sempervivum arachnoideum* Spinnweben-Hauswurz RL Sachsen: -  
5144/11 Niederwiesa: Harrasfelsen an der Zschopau nördlich Braunsdorf, auf Felsplateau mehrere Pflanzen (2008; S. Tesch, Exkursion der FG Botanik); Heimat der Art liegt in den Alpen und südwesteuropäischen Hochgebirgen, wahrscheinlich bewusst auf dem Felsstandort ausgepflanzt, zeigt aber Einbürgerungstendenz
- Stratiotes aloides* Krebssehre RL Sachsen: 1  
 länger bestehende Ansalbungen; in HARDTKE & IHL (2000) nicht aufgeführt:  
4945/34 Zellwald: wassergefüllter Steinbruch südlich des Aschbaches (2007; Exkursion der FG Botanik)  
5045/41 Langhennersdorf: ehemalige Kiesgrube südlich des Flugplatzes (2007; T. Tschöpe)
- Telekia speciosa* Telekie RL Sachsen: -  
5045/24 Großschirma: Uferstaudenfluren am Kleinwaltersdorfer Bach entlang des Mühlweges, 6 blühende Pflanzen zerstreut auf 500 m Länge (2007; M. Olias); vermutlich beginnende Besiedlung des Bachtals

5146/12 Zug-Rosine: Freiburger Mulde am Rosinenbusch, 1 Pflanze an der Brücke am Saugrundweg; erstes Auftreten der Art in diesem Flussabschnitt (2008; Exkursion der FG Botanik)

*Teucrium scorodonia* Salbei-Gamander RL Sachsen: -  
4945/41 Zellwald: südlich Autobahnbrücke, kleine Bestände an Wegrand bei der Schneise 9 und mehrere Meter entlang des Sternflügels (2007; M. Olias)

## Literatur

- DIETRICH, W. (2006): Pflanzenbeobachtungen im Erzgebirge (Krušné hory). – Sächsische Floristische Mitteilungen 10: 114–128
- GOLDE, A. (2005): Floristische Neufunde und Fundortbestätigungen im Freiburger Gebiet (1. Beitrag). – Mitteilungen des Naturschutzes Freiberg 1: 9–18
- GOLDE, A. (2006): Floristische Neufunde und Fundortbestätigungen im Freiburger Gebiet (2. Beitrag). – Mitteilungen des Naturschutzes Freiberg 2: 8–17
- GOLDE, A. & M. OLIAS (2007): Floristische Neufunde und Fundortbestätigungen im Freiburger Gebiet (3. Beitrag). – Mitteilungen des Naturschutzes Freiberg 3: 9–20
- HARDTKE, H.-J. & A. IHL (2000): Atlas der Farn- und Samenpflanzen Sachsens. In: SÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT UND GEOLOGIE (Hrsg.): Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege 2000. – Dresden
- HERRMANN, N. (2001): Die schmalblättrigen Dolden-Milchsterne aus dem Ornithogalum umbellatum-Aggregat in Ostdeutschland: Überblick über den aktuellen Bearbeitungs- und Erkenntnisstand. – Mitteilungen zur floristischen Kartierung in Sachsen-Anhalt 6: 49–60
- UHLMANN, H. (2005): Flora MTB 4945 Nossen/Roßwein im Klosterbezirk Altzella. – Eigenverlag, Nossen
- WISSKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Ulmer, Stuttgart

Anschrift der Verfasser:

Andreas Golde, Marko Olias  
Naturschutzesinstitut Freiberg  
Waisenhausstraße 10, 09599 Freiberg  
nsi-freiberg@naturschutzesinstitut.de